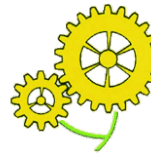


In Kooperation mit:

BIOLOGISCHE STATION  
ÖSTLICHES RUHRGEBIET



## Thema

Wie und wo leben die einzelnen Arten? Wie können bestehende Niststätten geschützt werden? Was ist bei Neubau, Sanierung und vor einem Abriss eines Gebäudes zu beachten? Wie kann die Akzeptanz bei Eigentümer:innen und Mieter:innen gefördert werden?

Es referieren Expert:innen aus Behörden, Wohnungsbau und Naturschutz.



## Artenschutz am Gebäude:

Informationen für Behörden, Beratungsstellen, Architekturbüros, Wohnungsbau

12. Mai 2023 | 09:30–16:30 Uhr  
Recklinghausen | BP-Nr. 278-23

[Anmelden](#)



# Programm

**ab 09:00 Uhr**

Anmeldung

**09:30 Uhr**

Begrüßung, Einstieg ins Thema

■ Saskia Helm, NUA

## **Block 1: Artenkunde und Förderung von Arten in der Praxis**

**09:45 Uhr**

Artenkunde und Brutbiologie gebäudebrütender Vögel

■ Peter Herkenrath, Leiter der Vogelschutzswarte im LANUV NRW

Fledermausbauwerke: Wer? Wo? Wie? Wann?

■ Sabrina Fehlhaber, Echolot GbR

Tiere am Gebäude fördern – Aktionsbericht aus dem Amt

■ Thomas Bierbaum, Untere Naturschutzbehörde Kreis Gütersloh

**11:00 Uhr** kurze Pause

**11:10 Uhr**

Fragen und Diskussion zu den Themen des ersten Blocks

**11:30 Uhr**

Schwerpunktthema Mauersegler: Brutbiologie und Aspekte der Ansiedlung

■ Arndt Wellbrock, Universität Siegen

**12:00 Uhr**

Mittagspause und Zeit zum Vernetzen (siehe Infokasten)

**13:30 Uhr**

Förderprogramm Gebäudebrüterschutz Ruhrgebiet

■ Franco Cassese, Biologische Station Hagen

In der Pause besteht die Möglichkeit einen geführten Rundgang um das NUA-Gebäude zu machen und verschiedene Nistkästen und die Besonderheiten in Anbringung und Ausrichtung kennen zu lernen.

Außerdem besteht die Möglichkeit Anschauungsmaterial und Werkzeuge und ihre Anwendung auszuprobieren.



Nisthilfeprogramme an Gebäuden eines Wohnungsbauunternehmens

■ Marcus Collmer, Umweltbeauftragter VIVAWEST

Fragen und Diskussion zu den Themen des zweiten Blocks

**14:30 Uhr**

Kaffeepause

## Block 3: Rechtliche Aspekte

**15:00 Uhr**

### Rechtliche Aspekte des Artenschutzes an Gebäuden

- Dr. Randolph Kricke, Artenschutzbeauftragter und Leiter UNB Duisburg

### Die Artenschutzprüfung bei Abrissvorhaben von Gebäuden

- Michael Hamann, Hamann & Schulte GbR

### Fragen und Diskussion zu den Themen des dritten Blocks

**16:30 Uhr**

Ende der Veranstaltung



## Kontakt

### Ort

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW  
Siemensstraße 5  
45659 Recklinghausen

### Anfahrt

[nua.nrw.de/kontakt/anfahrt](https://nua.nrw.de/kontakt/anfahrt)

### Organisatorische Fragen

Benjamin Doll, NUA, Tel. 02361 305-3022  
Email: [benjamin.doll@nua.nrw.de](mailto:benjamin.doll@nua.nrw.de)

### Fachliche Fragen

Saskia Helm, NUA, Tel. 02361 305-3318  
Email: [saskia.helm@nua.nrw.de](mailto:saskia.helm@nua.nrw.de)

Die Teilnahmekosten liegen bei 40 €, ermäßigt bei 20 €.



## Teilnahme und Allgemeine Geschäftsbedingungen



Es gelten die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) für die Durchführung von Veranstaltungen.



## Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW  
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen  
Postanschrift:  
FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

E-Mail: [poststelle@nua.nrw.de](mailto:poststelle@nua.nrw.de)

Internet: [nua.nrw.de](http://nua.nrw.de)

Facebook: [@nuanrw](https://www.facebook.com/nuanrw)

Telefon: 02361 305-3540

Newsletter: [nua.nrw.de/newsletter](http://nua.nrw.de/newsletter)

Die Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).

**LANUV**  
Kompetenz für ein  
lebenswertes Land

Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.



## Bildangaben

Foto Titel: Montierte Mauerseglerlöcher an Wohngebäude:

© Biologische Station Östliches Ruhrgebiet

Foto Mauerseglerlöcher am NUA-Gebäude:

© Martina Wengelinski/NUA

Fotos Mauersegler: © Fotolia\_gallinago-media

Foto Montage einer Mauerseglerlöcher bei Dachsanierung:

© Biologische Station Östliches Ruhrgebiet

